



# STADT SPROCKHÖVEL

Der Bürgermeister

Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
Postfach 92 20 40, 45541 Sprockhövel  
E-Mail: [info@sprockhoevel.de](mailto:info@sprockhoevel.de)  
Fax-Nr.: 0 23 39 / 9 17-3 00

Ansprechpartner/in: Fr. Hockamp

Telefon: (0 23 24) 97 01 555

Datum: 07.03.2016

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### Nun auch offiziell: Sprockhövel ist „Fairtrade Town“, Stadt des fairen Handels

Am vergangenen Samstag verlieh Manfred Holz von TransFair e.V. der Stadt Sprockhövel als 400. Stadt in Deutschland den Titel „Fairtrade Town“ – Stadt des fairen Handels. Seit 2009 ruft der Verein TransFair e.V. in Deutschland mit seiner Kampagne „Fairtrade-Towns“ Städte und Gemeinden zum kommunalen Engagement für den fairen Handel auf.

Im Rahmen der Lokalen Agenda 21 hatten sich 2014 in Sprockhövel engagierte Bürgerinnen und Bürger in einer Steuerungsgruppe zusammengefunden, um die Voraussetzungen für die Fairtrade Town Sprockhövel zu schaffen. Bedingung für die Auszeichnung als Fairtrade Town war die Willenserklärung durch Rat und Verwaltung der Stadt, die Unterstützung von mindestens sechs Geschäften und drei gastronomischen Betrieben als Anbieter fair gehandelter Produkte, aber auch von Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen. Nicht nur der Verkauf und der Ausschank fair gehandelter Produkte sollen gefördert werden; auch durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit muss immer wieder auf die Notwendigkeit des fairen Handels hingewiesen werden. Das hieß für die Sprockhöveler Steuerungsgruppe, einen Ratsbeschluss zur Willensbekundung zu initiieren und ganz viel „Klinken putzen“ in Geschäften, Restaurants, Cafés, bei Vereinen, Schulen und Kirchengemeinden. Der Titel „Fairtrade Town“ wird für zwei Jahre verliehen und muss durch viele Aktivitäten immer wieder „verdient“ werden.

Umrahmt wurde die Auszeichnungsfeier im Veranstaltungsraum der Sparkasse durch flotte musikalische Beiträge der Schülerband der Mathilde-Anneke-Schule und durch eine Modenschau, bei der Schüler\_innen der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule unter dem Motto „Up-gecycled“ und begleitet von viel Applaus aufgepeppte getragene Kleidungsstücke vorführten.

Bürgermeister Ulli Winkelmann erklärte: „Wir in Sprockhövel tragen hiermit als Fairtrade Town dazu bei, das Bewusstsein von der Notwendigkeit eines gerechten Welthandels zu stärken. Nur so kann der Druck erzeugt werden, damit die große Politik ihren Sonntagsreden endlich auch die richtigen Taten folgen lässt. Fairtrade ist keine Kosmetik, kein Ruhekitzel für das schlechte Gewissen. Sie ist uns und auch mir persönlich Verpflichtung zu verantwortlichem individuellen und politischen Handeln.“

Der Bürgermeister bedankte sich herzlich bei den Mitgliedern der **Steuerungsgruppe**, die zwei Jahre lang in ihrer Freizeit intensiv daran gearbeitet haben, Sprockhövel zu einer Fairtrade Stadt

zu machen. Dies sind **Thomas Bracht, Hans Fedrau, Martin Funda, Martina Hausherr, Hans Hesse, Peter Rust, Beate Schenkel, Eva Schinke und Sabine Schlemmer.**

Winkelmanns Dank galt auch den Sprockhöveler Betrieben und Institutionen, die mit ihrer Unterstützung zur Auszeichnung als Fairtrade-Town beigetragen haben:

**Cafés:** Café Alter Bahnhof, Café Krokant, Café Z

**Einzelhandel:** REWE Lenk, REWE Bosselmann, Lidl, Netto, Penny, Kaiser's , Ihr Platz, Hofladen Stock

**Kirchengemeinden:** Die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Sprockhövel

**Schulen:** Gemeinschaftsgrundschule Börgersbruch, Wilhelm-Kraft Gesamtschule des EN-Kreises, Mathilde-Anneke Schule

**Vereine:** Kunst- und Kulturinitiative Sprockhövel e.V.

Fotos:

1. Die Steuerungsgruppe Fairtrade Town Sprockhövel mit Manfred Holz, dem Vertreter von Transfair e.V. Von links: Hans Hesse, Hans Fedrau, Martina Hausherr, Sabine Schlemmer, Peter Rust, Eva Schinke, Beate Schenkel, Manfred Holz und Martin Funda
2. Die Gäste feierten die Auszeichnung als Fairtrade Town auch auf dem Sparkassen-Vorplatz.

Fotos: Stadt Sprockhövel